



info

Nr. 13 · 08. Juli 2010

Endspurt für die „Weiße Witwe“

Cadolzburg (U.E.) Am 9. Juli ist es endlich soweit! „Die weiße Witwe“, geschrieben von Fritz Stiegler, hat Premiere. Diese Vorstellung wird eine Benefizveranstaltung sein, deren Erlös an den Förderverein des Klinikums Fürth und an das Dekanat Fürth gehen soll.

„großen Probe“, wo es nicht nur um einzelne Szenen, sondern um das gesamte Spiel ging, erzählte Fritz Stiegler, dass er schon ein bisschen aufgeregt sei, ob es denn alles so läuft, wie es soll. Immerhin müssen 126 Darsteller, die 140 Kostüme benötigten, „unter einen Hut“ gebracht



Beim Letzteren findet das Geld für ein Schulprojekt in Tansania Verwendung. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Tribüne vergrößert und noch vier weitere Aufführungen geplant, die vom 12. bis 15. August stattfinden werden. Es wird auch eine CD bei den Vorstellungen angeboten. Sehr erfreut zeigten sich die Veranstalter darüber, dass das bayerische Kabinett dieses Musical-Projekt durch Mittel aus dem bayerischen Kulturfonds bezuschusst. Dafür hatten sich der Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer und der Landtagsabgeordnete Hans Herold eingesetzt. Ein schöner Erfolg! Bei der ersten

werden. Wichtig ist es eben jetzt, das Ganze zu koordinieren, die Laufwege auf der Bühne auszuprobieren und auch die letzten Unsicherheiten zu beseitigen. Auffallend war bei

dieser Probe, mit welcher Ruhe und ohne Hektik der Regisseur Jan Burdinski mit den Darstellern arbeitete. Jeder spielte voll konzentriert und versetzte sich in seine Rolle hinein und auch ohne Kostüme oder Kulissen war es beeindruckend. Es war ja nur eine kurze Zeit, um in Stück „hineinzuschluppert“, aber sicher ist, dass man gespannt sein darf und sich auf „Die weiße Witwe“ freuen kann. Während und nach den Aufführungen wird es natürlich nicht ohne einen erhöhten Lärmpegel abgehen und darum bitten die Veranstalter alle betroffenen Anwohner, dies zu entschuldigen und Verständnis zu haben.



Cadolzburg (eB) Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss in den Burgvorhof gehn! So war es jedenfalls am vorletzten Juniwochenende im Cadolzheimer Burgvorhof. Ein engagiertes und fleißiges Team aus Schreibern und Zimmermännern vom Betriebshof des Marktes Cadolzburg zimmerte, hämmerte, maß, sägte, schraubte und werkelt was das Zeug hielt.

Der Grund ihres immensen Einsatzes war die Aktion „Bühnenaufbau“ für die ab Juli stattfindenden Aufführungen des neuen Openair Musicals: „Die Weiße Witwe“, die das Schicksal einer Liebenden widerspiegelt, initiiert vom Verein der „Cadolzheimer Burgfestspiele“. Geplant wurde die Bühne von Uli Reiter, einem der besten Bühnenbauer aus Bayreuth.

Mit einer bemerkenswerten Professionalität zimmerten die Holzspezialisten die pompöse Konstruktion des Fürstengebäudes in den Himmel. Bereits im Vorfeld wurde ab 14. Juni in drei Tagen die kpl. Bühnenuntergrundkonstruktion auf eine Länge von ca. 25m und einer Tiefe von 6m bis 8m von Mitwirkenden und Vorstandsmitgliedern des Musicals aufgebaut und in die Waagrechte gebracht.

Um den Rasen zu schützen wurden unter dem Bühnenverlauf eine 300m lange Tröpfenschlauchbeirieselung verlegt. Jede dritte Bo-

denplatte kann entnommen werden, damit in der spielfreien Zeit ausreichend Lichteinlass und eine optimale Durchlüftung des Rasens gewährleistet ist.

Das besondere daran ist, so Fritz Stiegler, dass durch die Bühne weder der Blick zur Burg noch zu der Kirche verbaut wurde. Begeistert war er, dass die Mitarbeiter des Betriebshof so „sauschnell“ und trotzdem richtig sauber arbeiteten und auch nichtvorhersehbare Änderungen so toll meisterten.

Auch die beiden engagierten Gärtner der Schlösser- und Burgenverwaltung waren zu diesem Zeitpunkt voll in Aktion. Nach der Fertigstellung des fürstlichen Gemaches strichen die unermüdeten Musicalmitglieder, allen voran Burgfestspielvorstand Thomas Dröge, in Eigenregie den stolzen Aufbau.

Da bei der Marktgemeinde die Kosten der Holzkonstruktion in einer Höhe von ca. 15.000 EUR zu Buche schlagen, war es selbstverständlich, dass sich Bürgermeister Bernd Obst persönlich vom Fortschritt der Tätigkeiten überzeugte. Der Tribünenaufbau mit ca. 600 Sitzplätzen begann am 05.07 durch den Tribünenbauer Nüssli aus Roth. Dem Beginn des Cadolzheimer Musicalsommers steht nun nichts mehr im Wege und das „Schicksal einer Liebenden“ kann ungehindert seinen Lauf nehmen.

- Unterhaltsreinigung
- Industriereinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Grundreinigung von Bodenbelägen inkl. Beschichtung
- Winterdienst
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Kleine Hausmeisterdienste
- Schulreinigungen
- Privatbereiche

Gebäudereinigung Schopper

Schaffhofstraße 4
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103-714382

Mobil: 0157-74658842

0173-3497290

Fax: 09103-714217

e-mail: info@schopperweb.de

Geschäftsinhaberin

Frau M. Schopper

Ziegeleindeckung Wärmedämmung Dachwohnfenster Innenausbau

Vordach Garage Carport

Parkett Kork Laminat

Sie suchen einen zuverlässigen und kompetenten Partner fürs

← Bauen

← Sanieren

← ???

ZIMMEREI TEUFEL

Neuschauerberg 40 91448 Emskirchen Tel.: 09104 - 860780

Gaube Balkon Pergola Terrasse Gartenhaus Sichtschutz Zaun

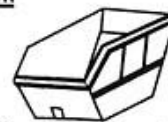
14

Mulden-Service-Coohts

Ihr Partner im Landkreis

Wir transportieren:

- Schrott
- Metalle
- Kabelreste
- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gartenabfälle



Bei uns können Sie kostenlos abgeben:

- Alteisen
- Autobatterien
- Blechschrott
- Waschmaschinen
- usw.

- PKW Altreifenabgabe Gebühr 2,- € Stück.

Wo: Cadolzburg 90556 · Gewerbestraße 2
Tel. 0911/7530212 nach Vereinbarung.